



Landesfachverband der
Bau- und Energieberater
Berlin - Brandenburg e.V.

Energieausweise im Wohnbestand/ Ausblick und Entwicklung der KfW- Förderung

„Energieeffizientes Bauen und Sanieren“

Herr Steffen Engler

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Interessenvertretung und Zusammenschluss
von ca. 200 Energieberatern in den
Bundesländern Berlin und Brandenburg

Energieausweise im Wohnbestand

- Ausstellung bei Vermietung, Verpachtung, Verkauf
- Gültigkeit 10 Jahre
- Sinnvolle Verbesserungsvorschläge

Energieausweise im Wohnbestand

- Änderungen durch EnEV 2014
 - im Vollzug
 - Registriernummern
 - Pflichtangaben

§ 16a Pflichtangaben in Anzeigen

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 25.04.2017

1

Gebäude

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Adresse	Musterstr. 123, 12345 Musterstadt
Gebäudeteil	Vorderhaus
Baujahr Gebäude	1928
Baujahr Anlagentechnik	1982
Anzahl Wohnungen	9
Gebäudenutzfläche (A _G)	575 m ²

Anlass der Ausstellung des Energieausweises: Neubau Modernisierung (Änderung / Erweiterung) Sonstiger (freiwillig)
 Vermietung / Verkauf



Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsgröße dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch: Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller
 Paul Mustermann
 Ingenieurbüro Mustermann
 Musterstraße 45
 12345 Musterstadt

Datum: _____ Unterschrift des Ausstellers: _____

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

2

Energiebedarf

CO₂-Emissionen¹⁾ 51,9 [kg/(m²·a)]



Endenergiebedarf: 228,4 kWh/(m²·a)
 Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz": 227,5 kWh/(m²·a)

Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV²⁾

Primärenergiebedarf Gebäude lt-Wert	227,5 kWh/(m ² ·a)	Energetische Qualität der Gebäudenutzfläche Gebäude lt-Wert ³⁾	1,30 W/(m ² ·K)
EnEV-Anforderungswert	113,4 kWh/(m ² ·a)	EnEV-Anforderungswert HU	0,65 W/(m ² ·K)

Endenergiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für			Gesamt in kWh/(m ² ·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte ⁴⁾	
Erdgas H	151,2	16,6		142,9
Strom	0,0	0,0	12,3	12,3
Holz-Pellets	40,1	8,2		68,3

Sonstige Angaben

Einsatzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme

nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

Heizung Warmwasser
 Lüftung Kühlung

Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

Fensterlüftung Schächtlüftung
 Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
 Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_G).

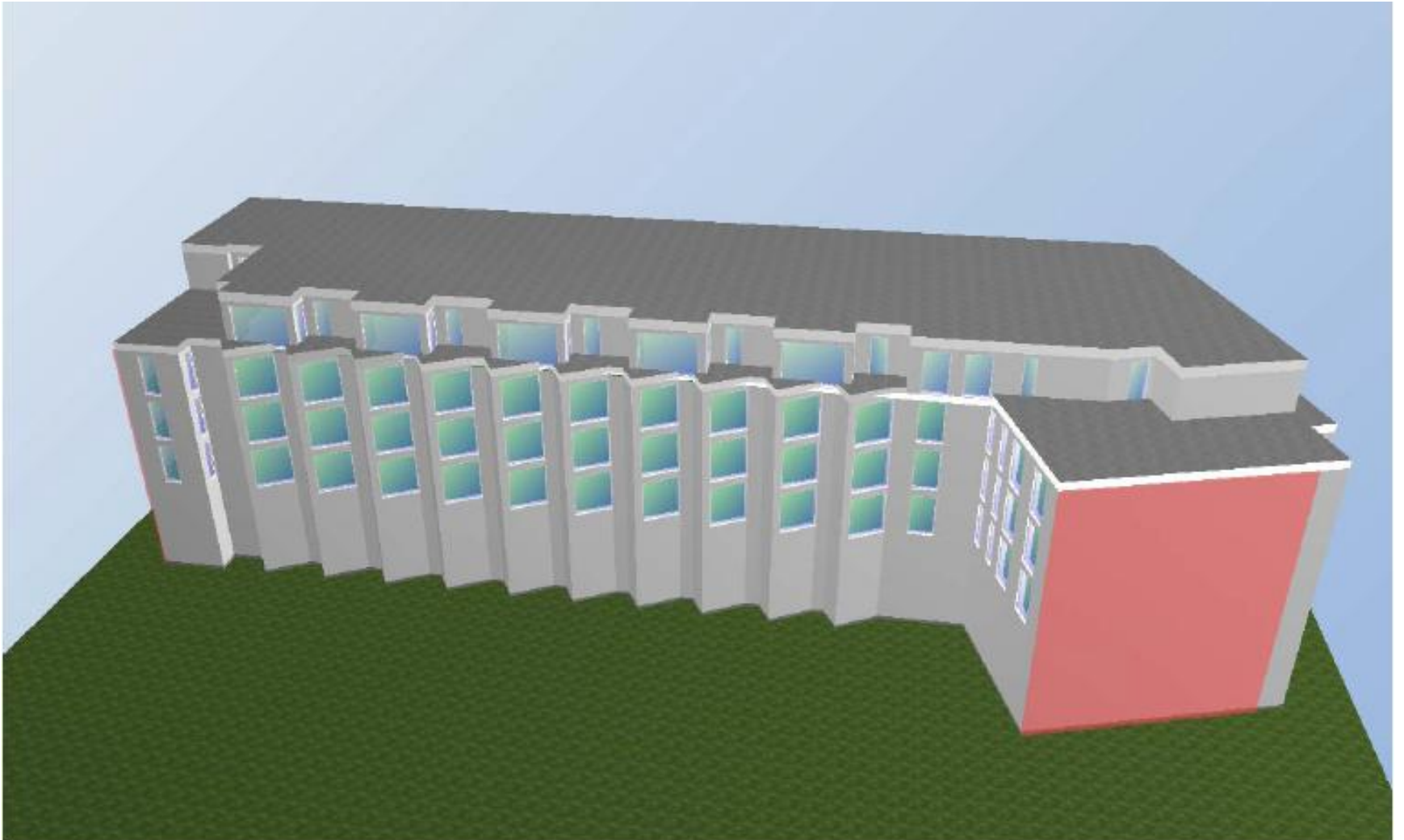
¹⁾ freiwillige Angabe ²⁾ nur in den Fällen der Nachbau und der Modernisierung ³⁾ ggf. einstufige Nutzung ⁴⁾ z.B. Einzelkühler, MfW-, Mehrfamilienhäuser

Fördermittel

- KfW
 - Energieeffizientes Bauen und Sanieren
 - Energieberatung Mittelstand
 - Energieeffizienz in KMU
- BAFA
 - Marktanreizprogramme
 - KWK-Gesetz
 - Förderung Querschnittstechnologien
- ILB
 - RENplus (Brandenburg)



Beispiel



Bauteil	Dämmstärke EnEV	Dämmstärke/Qualität KfW effi 40
Außenwand	14 cm	18 cm
Flächendächer, Terrassen	18 cm	24 cm
Fußboden über Rücksprung	3+10 cm	3+16 cm
Fenster	2-fach 1,1	3-fach 0,5

Neubau

<i>Laufzeit 20 Jahre, 10 Jahre Zinsbindung</i>	
<i>Kreditbetrag:</i>	5.000.000 €
<i>Tilgungszuschuss</i>	10,00%
<i>Marktzins Jahr 1-10</i>	3,00%
<i>KfW-Zins</i>	2,21%

Neubau

	KfW	Markt
<i>Zins Total</i>	<i>-1.298.688 €</i>	<i>-1.657.877 €</i>
<i>Zuschuss</i>	<i>500.000 €</i>	<i>0 €</i>
<i>Gesamtkosten</i>	<i>-798.688 €</i>	<i>-1.657.877 €</i>
<i>Differenz zu Marktkosten</i>	<i>859.189 €</i>	<i>0 €</i>

Bestand

<i>Laufzeit 20 Jahre, 10 Jahre Zinsbindung</i>	
<i>Kreditbetrag:</i>	5.000.000 €
<i>Tilgungszuschuss</i>	17,50%
<i>Marktzins Jahr 1-10</i>	3,00%
<i>KfW-Zins</i>	1,00%

Bestand

	KfW	Markt
<i>Zins Total</i>	-829.544 €	-1.744.439 €
<i>Zuschuss</i>	875.500 €	0 €
<i>Gesamtkosten</i>	45.956 €	-1.744.439 €
<i>Differenz zu Marktkosten</i>	1.790.396 €	0 €

Neu 2014

- Ab 01.05.14 Berücksichtigung der EnEV 2014
- Ab 01.06.14 neue Merkblätter KfW
 - Baubegleitung

Fragen und Kontaktdaten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Energieberater im Land Brandenburg

Email: info@energieberater-brb.de

Tel.: 0331 – 9676 225

Fax: 0331 – 9676 227

